

Original Innenspiegel schlecht und zu groß - Alternativen...

Beitrag von „MINIR52PP“ vom 19.7.2025, 14:20

Hallo Forum-Gemeinde,

ich bin begeistert von meinem Mini Cooper Cabrio (r52) aus der Modellüberarbeitung (2005). Alles fühlt sich gut an, die Kinderkrankheiten sind verschwunden, auch der Zustand ist sehr gut. Im Alltag bisher keine Probleme.

Der Mini ist zukünftig auch ein Auto für meine Kinder als Fahranfänger. Die kompakte Größe und dabei erwachsenen Fahreigenschaften sind ein riesen Plus. Die Übersichtlichkeit ist zwar beim Cabrio etwas eingeschränkt - bei offenen Verdeck nach hinten und bei geschlossenem Verdeck seitlich hinten. Aber das wird mit etwas Gewöhnung schon kein großes Ding sein.

Aufgrund der Bauart-bedingten steilen kurzen Scheibe ist der Ausblick eher auf einen flachen Schlitz reduziert. Mich stört das eigentlich wenig, man spart sich die Nutzung der Sonnenblenden.

Jetzt aber zum Thema Innen-Rückspiegel:

Was tatsächlich richtig negativ heraussticht, das ist die Einschränkung des Sichtfeldes durch den unnötige voluminösen Innen-Rückspiegel. Das Verhältnis aus Gesamtgröße und Spiegelglas ist sehr schlecht. Zudem ist die Form extrem oval, ohne dass es irgendwie nützlich wäre. Form der Heckscheibe ist eher rechteckig. Die Qualität des Spiegels selber ist auch eher unterdurchschnittlich, man hat immer den Eindruck, man sieht die Tag- und Nachtstellung übereinander gelagert. Ich habe einen Spiegel mit manueller Umschaltung zwischen Tag/Nacht.

Hat schon jemand eine Alternative gefunden bzw. verbaut?

Einfach Lösung wäre ja der Spiegel vor der MÜ, aber der vom NICHT-Cabrio passt nicht im Cabrio und die MÜ kam ja mit dem R52, richtig?

Ist im Spiegel irgendeine Elektronik mit integriert, die einen Ersatz einschränkt?

Zumindest die Antenne der ZV sitzt drinnen, ich nutz die ZV aber eigentlich nicht...

Ist das Thema für andere Mini - Nutzer überhaupt nachvollziehbar oder dar ein bekanntes Ärgernis?

Über eure Gedanken und Anregungen würde ich mich freuen.